



HERBARIUM Gefässpflanzen (Cormophyta) Schweizerischer Nationalpark

Sammlungsinhalt

Organismengruppe / Objekte	Gefässpflanzen (Cormophyta)
geschätzte Anzahl Proben	5'000
geschätzte Anzahl Arten	1'100
Kontinent	Europa
Land	Schweiz
Region	Schweizerischer Nationalpark (GR)
Gemeinde	
Sammler	Josias Braun-Blanquet, Niculin Bischoff, Otto Hirschmann, Werner Lüdi, Paul Müller-Schneider, Carl Schröter, Balthasar Stüssi, Heinrich Zoller, Walter Trepp u.a.
Sammlungszeitpunkt	ab 1914
Sammlungszweck	Übersichtssammlung, wissenschaftliche Erforschung des SNP
Konservatorischer Zustand	Genügend
Bemerkungen	+/- alle Arten, die im SNP vorkommen

Dokumentation

Dokumentation	Gut
Etikettierung	Gut
Katalog	Nicht vorhanden
Letzte Revision	1987
Publikationen	ZOLLER H., BRAUN-BLANQUET J., & MÜLLER-SCHNEIDER P. (1964): Die Flora des schweizerischen Nationalparks und seiner Umgebung. <i>Ergebn. wiss. Unters. im Schweiz. Nationalpark</i> 51: MÜLLER J.P. (2014): Sammlungen von Bündner Forschern aus dem Schweizerischen Nationalpark und dessen Umgebung. <i>Jahresbericht Naturforschende Gesellschaft Graubünden</i> 118: 61-82.

Standort

Compactus 1.1-1.4, ins Herbarium Raeticum integriert

Notizen

- Einrichtung und Verwaltung durch Herbarkustos P. Flütsch. Lieferungen 1 (1942) von Dr. Braun-Blanquet und Dr. W. Lüdi, 2 (1945) von Dr. W. Lüdi, 3 (1947) von Dr. Braun-Blanquet, 4 und 5 (1949) von Dr. W. Lüdi (Separatabdruck aus dem Jber. Natf. Ges. Graubünden, Bd. LXXXII / Vereinsjahre 1948/49 und 1949/50)
- Lieferung 6 (1951) von Direktor Dr. W. Lüdi, Zürich: 6 Umschläge, enthalten Weiden und Weidenbastarde (Separatabdruck aus dem Jber. Natf. Ges. Graubünden, Bd. LXXXV / Vereinsjahre 1953/54 und 1954/55)
- Lieferung 7 (1955) von Direktor Dr. J. Braun-Blanquet, Montpellier (Separatabdruck aus dem Jber. Natf. Ges. Graubünden, Bd. LXXXV / Vereinsjahre 1953/54 und 1954/55)



- 16 Mappen (Liste T. Scheurer)
- Zustand 1987: gut; geordnet und nummeriert nach Schinz/Keller; Zettelkatalog fehlt? det. durch Markgraf, Landolt, Hirschmann (Liste T. Scheurer)
- Helena Grämiger führte die Aufarbeitung des Nachlasses von Balthasar Stüssi weiter (Jahresbericht FOK-SNP 1999)
- Das gesamte, den Nationalpark betreffende Material im Nachlass von B. Stüssi wurde durch H. Grämiger an der WSL deponiert, gesichtet und geordnet
- 1992: Walter Trepp überlässt in seinem Nachlass alle Pflanzenbelege aus dem Nationalpark dem Bündner Naturmuseum
- 1993: Dokumente an der ehemaligen SIGMA (Station Internationale de Géobotanique Méditerranéenne et Alpine) in Montpellier (Forschungsinstitut von J. Braun-Blanquet) wurden in das Centre Régional de Phytosociologie von J.M. Gebu in Bailleul (Frankreich) integriert
- Angaben aus MeDaCollect übernommen, in MeDaCollect erfasst

Betrifft Forschungsprojekt

- Titel: Flora des Schweizerischen Nationalparks und seiner Umgebung
Nummer: CH-3698
Typ: Coordinating_Project
Dauer: 1.1.1957 – 31.12.1964
Leitung: Prof. Heinrich Zoller, Swiss national Park Research 1977-1987, Claragraben 31, 4058 Basel, 061 692 08 01